

Kinderwunschberatung:

Bei Kinderwunsch denkt man "modern" an Hormonpräparate und künstliche Befruchtung. Dabei wird nicht nur die hohe psychische Belastung der aufwändigen Behandlungen verdrängt, die dann bei ca. 80% der Frauen doch nicht zur Erfüllung des Kinderwunsches führen. Es wird auch weithin ausgeblendet, dass die Herstellung, Auswahl und Verwerfung von überzähligen Embryonen ein ethisches Dilemma darstellt.



Darum empfehlen wir von KALEB, zuerst das Leben als ein unverfügbares Geschenk zu betrachten und mit Gott, dem Schöpfer darüber ins Gespräch zu kommen. Unsere KALEB-Gruppe [„Hannahs Initiative“](#) für Ehepaare mit unerfülltem Kinderwunsch ist hierfür eine gute Anlaufstelle.

Als zweites sollte man die natürlichen Ressourcen der Fruchtbarkeit von Mann und Frau ausschöpfen. Denn es gibt vielerlei physische, aber vor allem psychosoziale Blockaden, die auf diesem Weg überwunden werden können.

Der erste Schritt bei noch unerfülltem Kinderwunsch ist eine gute Zyklusbeobachtung und Zyklusaufzeichnung durch die Frau. Erst ab 12 beobachteten Zyklen, in denen sich der Kinderwunsch nicht erfüllt hat, spricht man von einem unerfüllten Kinderwunsch.

Das Institut für Natürliche Empfängnisregelung bietet ein breites Netz an Beraterinnen und Kursen an, um die Lebensweise der NER zu erlernen und dieses Wissen bei Kinderwunsch optimal einzusetzen bzw. weitere notwendige Schritte aufzuzeigen. Bei KALEB e.V. ist für Sie erreichbar:

Sonja Fritzsch:

- Zertifizierte NER-Beraterin mit jahrzehntelanger Erfahrung
- Persönliche Beratung per Mail, Telefon oder Direktgespräch
- Kontakt: sonja.fritzsch58@web.de oder info@kaleb.de